

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 27.08.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. **Brückensanierung Minervastrasse über die Gleise der Volmetalbahn**
0591/2020
Entscheidung
vertagt

Herr Junge beantragt für seine Fraktion 1. Lesung.

Herr Keune verweist in diesem Zusammenhang auf den Beschluss des Unterausschusses Mobilität, der diesen Tagesordnungspunkt auch vertagt habe.

Weiter teilt er mit, dass die Brücke keine lange Lebensdauer mehr habe und auch in Ruhe überlegt werden muss, ob ein Ersatzbau als Fußgänger- und Radbrücke so machbar sei. Für einen entsprechenden Neubau würden Kosten in Höhe von ca. 1,425 Mio € entstehen. Nach Einschätzung der Verwaltung könnten die umliegenden Straßen den Autoverkehr aufnehmen und zusätzlich sei für die neu zu errichtende Schule auf dem Block I eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Doch dies sei noch alles zu prüfen.

Herr Winkler ergänzt, dass die Brücke aufgrund ihres Zustandes demnächst abgelastet werden müsse und nur noch LKW bis 3,5 t die Brücke befahren könnten. Das würde auch bedeuten, dass der Anlieferverkehr für den REWE-Markt eine andere Zufahrtsstrecke nehmen müsse, was auch als Versuch für eine neue Brücke gewertet werden kann.

Herr Quardt sieht eine andere Verkehrsführung für LKW kritisch.

Er stellt die Vertagung des Tagesordnungspunktes zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beschließt, die Brücke über die Gleise der Volmetalbahn im Zuge der Minervastrasse im Bestand für die Nutzung als Fuß-Radwegebrücke zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beschließt einstimmig, die Vorlage
X in 1. Lesung zu beraten.